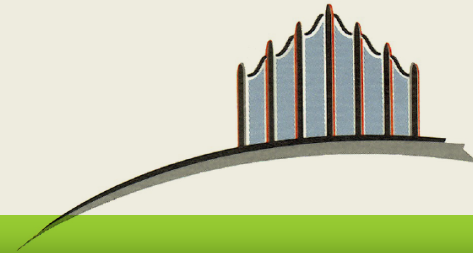


Abitur 2026

Präsentationsprüfungen

HINWEISE FÜR Q2

PAUL-NATORP-GYMNASIUM

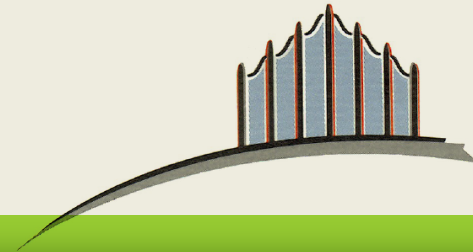


Übersicht

- Formale Vorgaben
- Was zeichnet eine 5.PK aus?
- Themenfindung
- Zeitplan



1. Formale Vorgaben



Prüfungsformen und -dauer

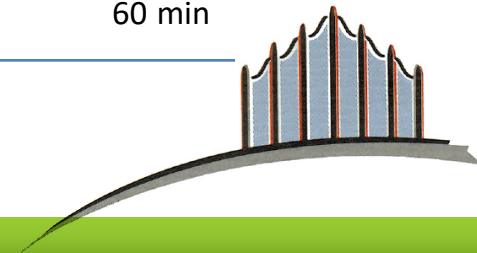
AV Prüfungen (§21)

- Einzelprüfung
- Partnerprüfung
- Gruppenprüfung (bis 4 Schüler*innen)

Dauer der Prüfungen

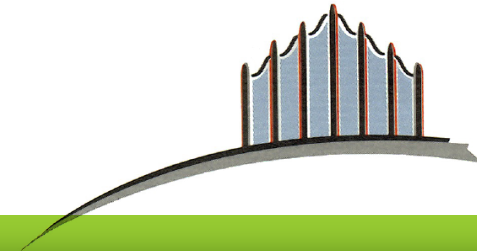
- 30 Min. Einzelprüfung
- +10 Min. pro weiterem Schüler
- Vortrag : Gespräch = 2:1

Schüler	Präsentation	Gespräch	Dauer
1	20 min	10 min	30 min
2	ca. 27 min	ca. 13 min	40 min
3	ca. 34 min	ca. 16 min	50 min
4	40 min	20 min	60 min



Fachwahl

- Referenzfach
4 Semester belegt, kein 1.-4. Prüfungsfach
- fachübergreifende Aspekte (Bezugsfach)
Bezugsfach muss **nicht** belegt sein,
Angabe eines Faches mit Lehrer nötig,
auch Prüfungsfächer sind möglich



Fachwahl - Referenzfach

- Welche Fächer kommen als Referenzfach in Frage?

Aufgabenfeld 1	De, Fs, Mu, Ku, Ds
Aufgabenfeld 2	PW, Ge, Geo, Phil
Aufgabenfeld 3	Ma, Ph, Ch, Bi, Inf
Aufgabenfeld Sport	Sport

Jedes Aufgabenfeld muss durch die Abiturprüfungen abgedeckt sein.



Prüfer

Prüfungskommission

- In der Regel bilden die beiden betreuenden Lehrer die Prüfungskommission.

Wer darf prüfen?

- alle Fachlehrer der PNS
keine RGS-Lehrer

Beratungsgespräche

- Sep - Nov zur Themenwahl
- bis Ende März 2026: 2 Beratungsgespräche (mit beiden Prüfern)
- Die Gespräche müssen dokumentiert werden.

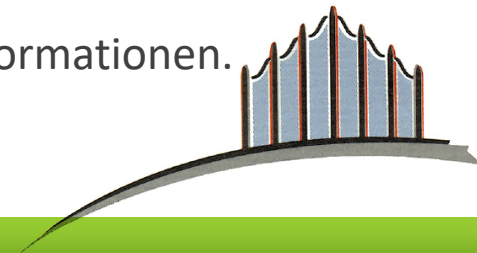


Schriftliche Ausarbeitung

- Vorlage der Schule verwenden (odt-Format)
natorp.de->Organisation->Schullaufbahn->Abitur
- Umfang ca. 5 Seiten
- digital per Mail abgeben
- bei Gruppenprüfung eine gemeinsame Ausarbeitung mit individuellen Beiträgen
- Inhalt: Titel, Begründung des Themas, Arbeitsprozess
- Abgabetermin: **19. Mai 2026 bis 12 Uhr per mail an abitur@natorp-gymnasium.de**

Der Bewertungsbogen ist auf der Homepage einsehbar.

Die Handreichung vom Senat zur 5.PK enthält viele nützliche Informationen.



Bewertung der Präsentation

I. Präsentation

Fachkompetenz (z. B. Verwendung von Fachwissen, Bezugnahme auf Fachinhalte, Begründung der Auswahl von Fachinhalten, Verknüpfung von fachlich und überfachlichen Inhalten)

☐ sehr sicher und ausgeprägt

☐ sicher und ausgeprägt

☐ weitgehend sicher und ausgeprägt

☐ teilweise erkennbar

☐ ansatzweise erkennbar

☐ nicht erkennbar

Methodenkompetenz, Urteilsfähigkeit (z. B. Gliederung, Strukturierung, Schwerpunktsetzung, Auswahl der Methoden und Betrachtungsweisen, Reflexionsfähigkeit, sachgerecht, abwägende Begründung von Urteilen)

☐ sehr sicher und ausgeprägt

☐ sicher und ausgeprägt

☐ weitgehend sicher und ausgeprägt

☐ teilweise erkennbar

☐ ansatzweise erkennbar

☐ nicht erkennbar

Kommunikative Kompetenz (z. B. Argumentationsstärke, Adressatenbezug, freies Sprechen, Flexibilität, Eigenständigkeit, sprachliche Darstellungsleistung)

☐ sehr sicher und flexibel

☐ sicher und flexibel

☐ weitgehend sicher und flexibel

☐ teilweise sicher und flexibel

☐ ansatzweise sicher und flexibel

☐ nicht erkennbar

Medienkompetenz (z. B. Funktionalität der Medien und des Medieneinsatzes, Qualität der Medien und des Medieneinsatzes)

☐ sehr sicher und ausgeprägt

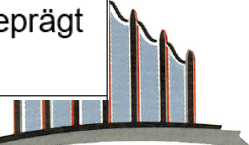
☐ sicher und ausgeprägt

☐ weitgehend sicher und ausgeprägt

☐ teilweise erkennbar

☐ ansatzweise erkennbar

☐ nicht erkennbar



Bewertung des Prüfungsgesprächs

II. Prüfungsgespräch

Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilsfähigkeit (z. B. Verwendung von Fachwissen, Verknüpfung von fachlich und überfachlichen Inhalten, Reflexionsfähigkeit, sachgerechte, abwägende Begründung von Urteilen)

☐ sehr sicher und ausgeprägt

☐ sicher und ausgeprägt

☐ weitgehend sicher und ausgeprägt

☐ teilweise erkennbar

☐ ansatzweise erkennbar

☐ nicht erkennbar

Kommunikative Kompetenz (z. B. Argumentationsstärke, Adressatenbezug, freies Sprechen, Flexibilität, Eigenständigkeit, sprachliche Darstellungsleistung)

☐ sehr sicher und flexibel

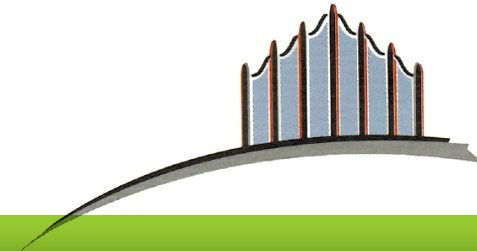
☐ sicher und flexibel

☐ weitgehend sicher und flexibel

☐ teilweise sicher und flexibel

☐ ansatzweise sicher und flexibel

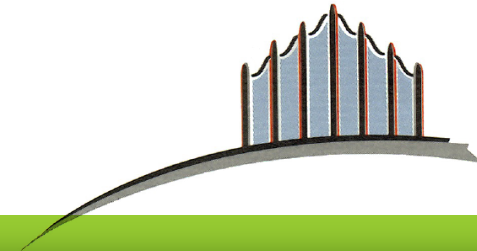
☐ nicht erkennbar



Gesamtbewertung

- Ausarbeitung: einfach
- Präsentation: doppelt
- Prüfungsgespräch: einfach

Diese Note geht **vierfach** in die Abiturbewertung ein.



Prüfungsunterlagen

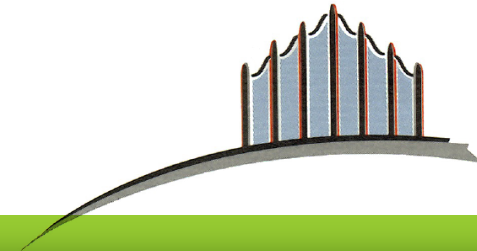
Welches Material müssen die Schüler abgeben?

vor der Prüfung

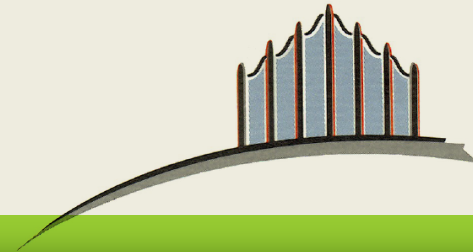
- Nachweis über Beratungsgespräche Dienstag, 24. März 2026
- schriftliche Ausarbeitung Dienstag, 19. Mai 2026

bei der Prüfung

- alle Materialien digital
- Präsentationsunterlagen
Material größer als A4 muss digitalisiert abgegeben werden
- Quellenangaben (falls sie ergänzt wurden)
- unterschriebene Selbstständigkeitserklärung

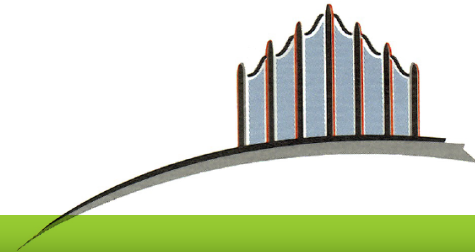


2. Was zeichnet eine 5.PK aus?



Charakter

- Weitergabe von Wissen an ein fachkundiges Publikum
- Einbeziehung visueller Hilfsmittel
- Verteidigung des eigenen Standpunktes in einer anschließenden Diskussion
- Berücksichtigung fachübergreifender Aspekte
- wissenschaftspropädeutisches Arbeiten

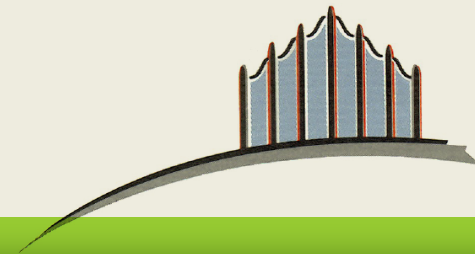


wissenschaftliches Arbeiten

- selbständiges Arbeiten in einem Fachgebiet
- Einordnen des Themas in einen größeren Kontext
- Weitergabe an ein fachkundiges Publikum („auf gleicher Augenhöhe“)
- Standpunkte müssen belegt werden (Quellenangabe, Zitate, Versuche, ...)
- keine Manipulationen / Einseitigkeit (z.B. Weglassen von Argumenten)



3. Themenfindung



Was muss man bei der Themenfindung beachten?

- Thema als Problemfrage formulieren
- selbst aktiv werden, reizvolle Themen sind attraktiver
- Thema muss wissenschaftliche Anforderungen erfüllen, aber auch realisierbar sein
- Thema nicht zu allgemein aber auch nicht zu eng wählen und fachübergreifende Aspekte des Bezugsfachs berücksichtigen
- Bei Gruppenprüfungen:
 - alle Schüler müssen dasselbe Referenzfach wählen
 - alle Schüler haben dasselbe Hauptthema
 - spezifische Teilthemen pro Teilnehmer
 - genaue Formulierung des Themas und der Teilthemen in Absprache mit dem Fachlehrer



Beispiele im 1. Aufgabenfeld

Beispiel 1: Referenzfach: DE, Bezugsfach Bi

Können türkische Kinder perfekt Deutsch lernen? Zweitspracherwerb von Kindern mit Migrationshintergrund aus sprachwissenschaftlicher und biologischer Sicht

Beispiel 2: Referenzfach: DE, Bezugsfach PW

Zur Funktion politischer Reden in unterschiedlichen politischen Systemen. Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Wirksamkeit sprachlicher Gestaltungsmittel.

Beispiel 3: Referenzfach: IT, Bezugsfach GE

Da "Gastarbeiter" ad ambasciatore del buon gusto le trasformazioni dell'immagine dell'Italia in Germania prendendo come esempio la città di Berlino.



Beispiele im 1. Aufgabenfeld

Beispiel 4: Referenzfach: MU, Bezugsfach PSYCH

Hören, ohne hinzuhören - Wie beeinflusst Musik unser Kaufverhalten?

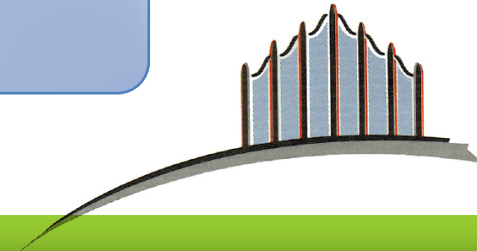
Beispiel 5: Referenzfach: DS, Bezugsfach KU

Wie weit geht der Zwang schön zu sein ? Ein kunstanalytischer Ansatz zu Manipulationsmöglichkeiten von Modefotos – Ein theaterpraktischer Ansatz zum Rollenverständnis von Frauen

- Jugendwahn
- Schlankheitswahn
- Ästhetische Normierung

Beispiel 6: Referenzfach: KU, Bezugsfach PHIL

Inwiefern steht der Surrealismus in der Konsequenz einer neuen Philosophie der Seinsvergessenheit?



Beispiele im 2. Aufgabenfeld

Beispiel 7: Referenzfach: PW, Bezugsfach INF

Internet-Sperren Gesetz: Effizienter Schutz gegen Kinderpornographie oder illegitime Einschränkung der Freiheitsrechte?

Beispiel 8: Referenzfach: GE, Bezugsfach IT

Der Fall Aldo Moro - Scheitern des italienischen Rechtsstaats?

Beispiel 9: Referenzfach: GE, Bezugsfach MU

Zensur von Musik in der DDR am Beispiel der Rockgruppe Klaus Renft Combo - Einschränkung der künstlerischen Freiheit oder staatl. Eingriff zum Schutz der Bürger der DDR?

Beispiel 10: Referenzfach: PHIL, Bezugsfach DE

Ludwig Feuerbachs Religionskritik am Beispiel von Büchners Prosa – Ist Gott eine Projektion des Menschen?



Beispiele im 3. Aufgabenfeld

Beispiel 11: Referenzfach: PH, Bezugsfach PW

Lösen die solarthermischen Kraftwerke die Energieprobleme Europas? Am Beispiel Desertec

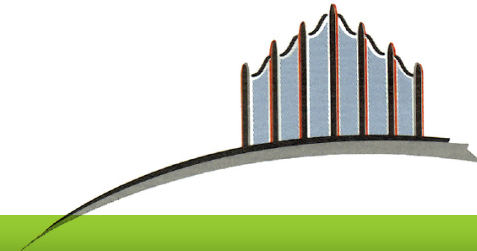
- Wie kommt der Strom zu uns? (Transportwege)
- Funktionsweise und Wirkungsgrad solarthermischer ...

Beispiel 12: Referenzfach: BI, Bezugsfach CH

Chemotherapie - ein Kompromiss zwischen Krebsbekämpfung und Nebenwirkung!

Beispiel 13: Referenzfach: BI, Bezugsfach PW

Kann ich in Berlin-Charlottenburg einen „political correct“ und ökologisch wertvollen Apfel käuflich erwerben?



Welche Präsentationsform kann ich wählen?

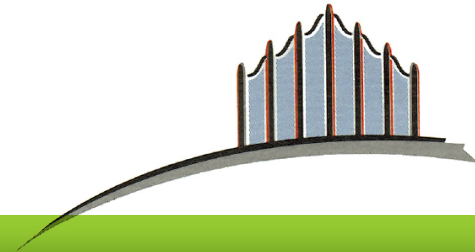
- Plakat
- digitale Präsentation
- Software
- Video
- Experimente
-

Merke: erst das Thema, dann die Präsentationsform
Und: Jedes Medium ermöglicht unterschiedliche Akzentsetzungen!



Digitale Präsentation

- Auf den Schulrechnern läuft LibreOffice und Microsoft Office.
- Eigene Laptops können per Funk an die Beamer angeschlossen werden (vorher ausprobieren!).
- Aus Datenschutzgründen ist **PREZI** NICHT erlaubt (und andere cloudbasierte Lösungen)!
- Sie müssen sich darauf einstellen, dass Sie zur Not auf einem Schulrechner präsentieren müssen.
 - > Präsentation auch als pdf-Datei dabeihaben

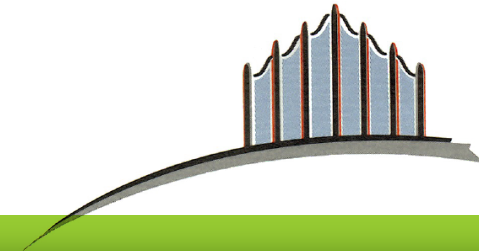


4. Zeitplan



Zeitplan (Stand Juli 2026)

Termin	Betrifft
29.09.2025	Wahl Fächer/Prüfer mit <u>vorläufigem</u> Thema
Oktober 2025	Rückmeldung der Fachbereiche an Schüler
28.11.2025	endgültiges Thema (im Wortlaut) beantragen
Januar 2026	Genehmigung des Themas
24.03.2026	Nachweis über Beratungsgespräche
19.05.2026	Abgabe schriftliche Ausarbeitung
27/28/29.5.2026	Technikprobe (Nachmittags)
01/02. Juni 2026	Prüfungen zur 5. PK



Material auf der Homepage

www.natorp.de

unter > Organisation > Schullaufbahn > Abitur

- diese Vortragsfolien
- Vorlagen für die schriftliche Ausarbeitung
- Handreichung der Senatsbehörde
- Bewertungsbogen zur 5. PK

